Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Outlines**

Band (Jahr): **10 (2017)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

outlines

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaft um 1800

Um 1800 erfuhr die Landschaftsdarstellung nördlich der Alpen einen Innovationsschub, der die Gattung endgültig aus dem Schatten ihrer Vorbilder aus Rom und den Niederlanden des 17. Jahrhunderts befreite. Der Wandel der bildkünstlerischen Landschaftsauffassung verdankt sich dem Erstarken ästhetischer Diskurse um Kategorien wie das Erhabene, den Erkenntnissen der Optik oder der Wahrnehmungspsychologie und neuen reproduktionsgrafischen Techniken. Auch ökonomische und kunstsoziologische Aspekte spielten eine Rolle: Als Lehrer und als profitorientierte Unternehmer betrieben die Künstler zielgerichtet die Verbreitung neuer Bildkonzepte. Wirkung auf Landschaftsverständnis und Sehweisen entfaltete zudem der aufkommende Tourismus, der in den bürgerlichen Schichten ein verändertes Verhältnis zur Natur verankerte und eine Nachfrage nach bestimmten Bildtypen schuf.

SIK ISEA

Scheidegger & Spiess

Beiträge von

Oskar Bätschmann
Andrea Bell
Werner Busch
Steffen Egle
Christian Féraud
Anke Fröhlich-Schauseil
Frauke V. Josenhans
Martin Kirves
Matthias Oberli
Tobias Pfeifer-Helke
Saskia Pütz
Andreas Rüfenacht
Bernhard von Waldkirch
Sabine Weisheit-Possél

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaft um 1800

outlines
herausgegeben vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaft um 1800

herausgegeben von Roger Fayet, Regula Krähenbühl und Bernhard von Waldkirch

SIK ISEA

Scheidegger & Spiess